

## **DAS NEUE KLEINKUNST- Programm 2012**

### **FR 13.01. 2012 Jess Jochimsen DURST IST SCHLIMMER ALS HEIMWEH**

Jess Jochimsen - solo  
Texte. Dias. Rock 'n' Roll zur allgemeinen Lage.

Tisch, Stuhl, Getränk und los geht's! »Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen...« Nun ist Jess Jochimsen ausschließlich in der Heimat unterwegs und hat von daher nur zwei Möglichkeiten: Trinken, um zu vergessen — oder: Augen offen halten und Zeugnis ablegen. Für Letzteres hat er sich entschieden. Jess Jochimsens neues Soloprogramm ist kein herkömmliches, mit Anfang, Witz-Zwang und Ende, sondern ein tragikomisches Roadmovie zum Zurücklehnen, ein entspannt-literarischer Heimatabend mit ungewissem Ausgang. In einer wundervollen Mischung aus zwerchfellerschütternden Geschichten, staubtrockenen Songs und grandios-schlimmen Dias sezziert er die herrschenden Zustände und zeigt »Deutschlands Hässlichkeit in ihrer ganzen lustigen, traurigen, kleinen, wunderbaren Schönheit.« (Musikexpress)



Hier meint es einer ernst: Jess Jochimsen ist ehrlich zu sich und zu anderen, setzt der lärmenden Hektik die notwendige Entschleunigung entgegen, läßt seiner Wut freien Lauf, geißelt die Dumpfheit der Welt und entblößt sich selbst bis aufs Mark. »Dass das Publikum dabei im einen Moment vor Lachen schier auf dem Boden liegt und kurz darauf zu Tränen gerührt und beseelt ist, ist ein kleines Wunder.« (SZ)

Jess Jochimsen gelingt es, grandios komisch zu sein, ohne je albern und oberflächlich zu werden. Mehr als ein Akkordeon, eine Gitarre und einen Dia-Projektor braucht er dafür nicht. Und so kommentiert er die jüngsten Fehltritte in Politik, Gesellschaft und Bekanntenkreis, schildert die Schrecknisse von Goldener Hochzeit und erster Liebe, erzählt von zerstreuten Selbstmördern, unglücklichen Astronauten, dicken Kindern und doofen Eltern, verteidigt die Wahrheit des Tresens gegen den Stumpfsinn des Stammtisches. Kurzum: Er spricht zur Lage der Nation, improvisiert über die Abgründe des Lebens, singt, liest, schreit, flüstert — jeden Abend anders, aber immer solange, bis das Publikum randvoll ist mit Lachen und Liebe. <http://www.ursart.de>

---

### **BESTELLUNGEN**

BRENNPUNKT – THEATER E.V. Karin Pittner  
Mönchweilerstr. 1, 78048 Villingen-Schwenningen  
Tel.: 07721 50 99 90 Fax: 07721 99 09 41  
[info@brennpunkt-theater.de](mailto:info@brennpunkt-theater.de)

**Das Abo kostet €84,00 / €60,00**

## **SA 24.03. 2012 Christoph Sieber ALLES IST NIE GENUG“**

Das mit Spannung erwartete neue Programm von Christoph Sieber ist da!

„Dass der Mann mit Kabarettpreisen förmlich überschüttet wird, verwundert nicht, hebt er sich doch in seiner Mischung aus spitzzüngigem Politikabarett und pantomimischen Tanz und Gesangseinlagen grandios von manch einem seiner Kollegen ab. Und es verwundert nicht, dass Christoph Sieber inzwischen in einem Atemzug mit Größen der Szene wie Volker Pispers, Urban Priol und Dieter Nuhr genannt wird.“ Schrieb die Westdeutsche Zeitung.

Christoph Sieber ist Kabarettist, Comedian, Autor und Moderator. Der studierte Pantomime präsentiert zudem als Gastgeber die monatliche TV-Sendung „Spätschicht“ (SWR). Vielleicht haben sie ihn ja auch schon im ARD "Satire Gipfel", bei "Ottis Schlachthof" (BR), "Stratmanns" (WDR), "Alfons und Gäste" (SR), "Volker Pispers & Gäste" auf 3sat, als Gast bei "TV total" oder sogar bei RTL "Cindy aus Marzahn & die jungen Wilden" gesehen.

In Zeiten, in denen nicht nur Politikverdrossenheit immer weiter um sich greift, sondern auch die Politiker genug vom Bürger haben, zeigt er in seinem neuen Programm, dass in jeder Aussage, in jeder Tat eine wundervolle Komik steckt, über die es sich zu lachen lohnt. Christoph Sieber ist dabei ernsthaft komisch und herzlich böse, er hat eine verliebt lyrische Seite und er präsentiert in Bonbonpapier gehüllten Zynismus, der das Publikum betroffen schweigen und im nächsten Moment herzlich lachen lässt. Bei ihm ist Kabarett auch Wut, über die man lachen kann.

„Alles ist nie genug“ ist ein Versprechen, das der studierte Pantomime und Kabarettist der Extraklasse zum Ansporn genommen hat, all seine überragenden Fähigkeiten erneut auf die Bühne zu bringen.

Ein Kabarettprogramm auf der Höhe der Zeit. Erleben sie also die perfekte Mischung aus Kritik und Unfug, aus Ernst und Klamauk. Freuen sie sich auf ein Programm mit erheblichem Tiefgang und auf den sympathischen Kabarettisten der nächsten Generation: Christoph Sieber.

Weitere Infos unter: [www.christoph-sieber.de](http://www.christoph-sieber.de)



---

### **BESTELLUNGEN**

BRENNPUNKT – THEATER E.V. Karin Pittner  
Mönchweilerstr. 1, 78048 Villingen-Schwenningen  
Tel.: 07721 50 99 90 Fax: 07721 99 09 41

[info@brennpunkt-theater.de](mailto:info@brennpunkt-theater.de)

**Das Abo kostet €84,00 / €60,00**

FR 18.05.2012

**iNTRMZZO**

die holländischen  
KINGS OF POP!

**gedenken zusammen mit  
ihrem Publikum den in  
Kinofilmen  
Verstorbenen der Jahre  
1957 – 2010.**

Diese ergreifend absurde  
Feier voller Filmsongs,  
Momenten der  
Kontemplation, des  
gemeinsamen Gesangs  
und der Auto-Puripentation

ist eine Verbeugung vor jenen, die uns entrissen wurden, eine Hommage, um ihnen endlich die ihnen gebührende Ehre zuteil werden zu lassen...

**iNtrmzzo** Großartige holländische Vokalartisten *The Absurd Vocal Comedy Experience*

**Neue Show 2010/2011:** Testosteron II

iNtrmzzo. Das ist seit 1991 eine Speerspitze des A Cappella in Europa. Gäbe es einen „Walk of Vocal Fame“, dann strahlte der iNtrmzzo-Stern besonders hell darauf.

In der aktuellen Besetzung sind iNtrmzzo vier vokale und auch darstellerische Kraftpakete. Sie auf der Bühne erleben ist mehr als nur in ein Konzert gehen.

Es ist großes Theater, dargeboten von ausgezeichneten Sängern (alle Absolventen namhafter Musikkonservatorien) und Schauspielern. In ihrer neuen Show „Textosteron II“ gedenken iNtrmzzo, die holländischen „Kings of Pop“, zusammen mit ihrem Publikum, den in Kinofilmen Verstorbenen der Jahre 1957 – 2010.

Diese ergreifend absurde Feier voller Filmsongs, Momenten der Kontemplation, des gemeinsamen Gesangs und der Auto-Puripentation ist eine Verbeugung vor jenen, die uns entrissen wurden, eine Hommage an die Grossen, ganz Grossen und noch viel Grösseren. Es soll ihnen endlich die ihnen gebührende Ehre zuteil werden! Oh ja! Wieder werden die Grenzen zwischen Theater, Comedy und A Cappella-Konzert aufgehoben. Die Holländer versprechen noch absurdere und vor allem noch komischere Showeinlagen. Präsentiert mit überragender sängerischer Leistung. Typisch iNtrmzzo eben.

**Magenta 2010** [www.magenta-concerts.de](http://www.magenta-concerts.de)



.....  
**BESTELLUNGEN**

BRENNPUNKT – THEATER E.V. Karin Pittner  
Mönchweilerstr. 1, 78048 Villingen-Schwenningen  
Tel.: 07721 50 99 90 Fax: 07721 99 09 41

[info@brennpunkt-theater.de](mailto:info@brennpunkt-theater.de)

**Das Abo kostet €84,00 / €60,00**

## MI 27.06.2012 Ulan & Bator

"Wirklichkeit": Zwei Männer in Grau warten auf der Bühne wie das Publikum auf den Beginn der Veranstaltung. Plötzlich machen die beiden eine Entdeckung: kurioserweise und auch für die Herren selbst nicht ganz nachvollziehbar finden sie in ihren Hosentaschen Mützen vor... Mützen, die die Träger zum Mittelpunkt eines für sämtliche Lachmuskeln gefährlichen, insgesamt sehr skurrilen Abends machen. Spiegeln die beiden "das Publikum"? Oder sind sie Insassen



einer Anstalt? Oder erleuchtete Clowns? Die Fragen bleiben offen in dieser neuartigen Bühnenkunst, die ohne doppelten Boden, Einspieler und Tricks auskommt. Gänzlich ohne roten Faden wird das Publikum mit durch das irrwitzige Programm genommen, das sich jeden Abend anders präsentiert und neu (er)findet wie beim Jazz. Erfrischend anders sortieren sie bekannte Phrasen neu, stimmen Liedchen an, wagen sich – neben bis ins letzte Detail ausgearbeiteten Miniaturscenen, in denen unter anderem auch mal Schiller, Sophokles und Domian aufblitzen – in Improvisationen von denen sie selber nicht wissen wie sie ausgehen; singen, spielen, moderieren, trommeln, tanzen und haben mit jedem Sprachspiel noch eine Überraschung parat. Wenn es einen humoristischen Beleg für Paralleluniversen gibt, dann in Ulan & Bators "Wirklichkeit".

Sebastian Rüger und Frank Smilgies lernten sich beim Schauspielstudium auf der Folkwang Hochschule Essen kennen. Zu Ulan und Bator erleuchtet 2001.

Termine unter [www.ulanundbator.de](http://www.ulanundbator.de)

Ab 2003 bei WDR 1Live: "C.O.P. - Cops ohne Plan". Dort ab August 2004 auch mit "ZAPPOKALYPSE" und "44: Fourty-Four", der ultimativen Parodie auf "24". "44: Fourty Four" ist die erste Comedy-Serie in Echtzeit. Im Herbst 2007 Premiere ihres ersten abendfüllenden Bühnenprogramms "Wirklichkeit".

*Sebastian Rüger* arbeitete an diversen Theatern, dreht für Film und Fernsehen und trommelte in Bands. Er lebt in Köln. *Frank Smilgies* ist ebenso trommelnder Schauspieler, schreibt und lebt in Italien und Köln.

Stuttgarter Besen 2010

Passauer Scharfrichterbeil 2009

## TV | Hörfunk

21.03.2010 ZDF/3sat, "Volker Pispers & Gäste"

30.04.2010 SWR3, "Studiobrett!" (Hörfunk)

28.05.2010 BR, Kulturmagazin "Capriccio"

30.05.2010 ServusTV, "Hot Spott"

04.06.2010 3sat, "Kulturzeit"

05.06.2010 SWR, Kabarettfestival 2010, Gewinner des Stuttgarter Besens

09.09.2010 ZDF/3sat, Zeltfestival Mainz (Aufzeichnung)

**SA 06.10. 2012**

**Vince Ebert**

Wir Deutschen sind so frei wie nie zuvor, aber was wir aus dieser Freiheit machen, ist unfreiwillig komisch. Wir haben die Demokratie erkämpft, aber bei der Europawahl stimmen genauso wenig Bundesbürger ab wie beim Finale von Big Brother (vielleicht, weil die Kandidaten ähnlich charismatisch sind). Wir haben Pressefreiheit und erfinden mit Facebook und StudiVZ eine Stasi auf freiwilliger Basis. Und



trotz Religionsfreiheit diskriminieren wir unschuldige Raucher und pferchen sie in aufgemalte Quadrate. Nach seinem Erfolgsprogramm „Denken lohnt sich“ begibt sich der Wissenschaftskabarettist Vince Ebert auf die Suche nach der Freiheit. Was genau ist der freie Wille? Wer hat die Freiheit erfunden? Und warum ist die Schere zwischen Arm und Reich eigentlich eine Grillzange?

Vince Ebert wandelt auf den Spuren von Freidenkern und Denkfremen. Vom Dalai Lama („Free Tibet“) bis zu David Hasselhoff („I’ve been looking for freedom“). Denn seit jeher ist Freiheit ein typisch männlicher Traum. Andererseits zeigen Studien: Männer, die frei und ungebunden sind, verwahrlosen und sterben früher. Sollte man sich also freiwillig an einen Partner binden oder lieber das Risiko der freien Liebe eingehen?

FREIHEIT IST ALLES – aber stell dir vor, keiner geht hin. Sind wir vielleicht doch nicht so frei, wie wir glauben? Und wenn doch, wie hoch ist der Preis der Freiheit? Und kann man überhaupt noch innere Freiheit durch Erleuchtung erlangen, obwohl die EU Glühbirnen verbietet? Vince Ebert kennt die Antworten und geht an die Grenzen. Und darüber hinaus. Mit spannenden Erkenntnissen aus Philosophie, Naturwissenschaft und Bunte. Mit grenzwertigen Experimenten, spektakulärer Pyrotechnik und Tipps für den Freiheitskämpfer in uns. FREIHEIT IST ALLES – ein Programm für Frei-, Quer-, und Andersdenker. Und Sie haben die Freiheit, sich live davon zu überzeugen. Ob mit freier Platzwahl oder ohne.

ÜBER VINCE EBERT Vince Ebert (Jahrgang 1968) studierte Physik in Würzburg. Nach dem Studium arbeitete er in einer Unternehmensberatung und in der Marktforschung, bevor er 1998 seine Karriere als Kabarettist begann. Er ist bekannt aus TV-Sendungen wie „Mitternachtsspitzen“, „Ottis Schlachthof“, dem „Quatsch Comedy Club“ und „TV Total“. Sein Anliegen: die Vermittlung wissenschaftlicher Zusammenhänge mit den Gesetzen des Humors. Mit seinen Programmen „Physik ist sexy“ (2004) und „Denken lohnt sich“ (2007) machte er sich einen Namen als Wissenschaftskabarettist, der mit Wortwitz und Komik sowohl Laien als auch naturwissenschaftliches Fachpublikum unterhält. Im Oktober 2008 erschien sein erstes Buch „Denken Sie selbst! Sonst tun es andere für Sie“, das sich bislang über 330.000 mal verkauft hat.

Am 28.09.2010 feierte Vince Ebert mit seinem neuen Live-Programm „Freiheit ist alles“ Premiere und begibt sich seitdem quer durch Deutschland auf die Suche nach der Freiheit. Mehr über Vince Ebert erfahren Sie unter: [www.vince-ebert.de](http://www.vince-ebert.de)

**09.11. 2012 Chin Meyer**  
Finanz-Kabarett & Moderation  
**Der Jubel rollt**  
**Tagebuch eines S(T)uerfahnders**

Nie waren die Zeiten günstiger, um über Geld zu sprechen, als heute ! Treffen Sie den Robin Hood des deutschen Steuerwesens, den Rächer der Enterbten, die Mutter Theresa des Finanzamtes: Treffen Sie Siegmund von Treiber, den Steuerfahnder, der mit seinen „Patienten“ weniger Probleme hat, als mit seinen Vorgesetzten.



In seinem top-aktuellen Programm **Der Jubel rollt** outet sich Chin Meyer alias von Treiber als Anwalt des kleinen Mannes. Als Menschenfreund - soweit das für einen Steuerfahnder eben geht. Um seinen potentiellen Klienten zu helfen die Finanzkrise zu überwinden, veranstaltet er (konspirative) Informationsabende, auf denen er auf unterhaltsame Weise finanzielle „Wahrheiten“ ausplaudert, die unserm Finanzminister überhaupt nicht gefallen dürften.

Eins ist klar: Den Kampf gegen das Kapital gewinnt man nur mit Kapital! Deshalb ist von Treibers Kernforderung: **Geld für alle! Und zwar gutgelaunt!** Der Jubel muss rollen, denn Elend ist unbezahlbar - das weiß jeder Sky-Abonnent. Schließlich hat auch das Finanzamt ein deutliches Interesse an 80 Millionen deutschen Millionären. Und warum sollte die Commerzbank einen Rettungsschirm kriegen und Sie nicht?

Um den anwesenden Steuerflüchtigen und solchen, die es erst noch werden wollen, die erste Million zu erleichtern, erklärt der Steuerfachmann mit intelligentem Witz und sprühenden Humor komplexe fiskalische und wirtschaftliche Zusammenhänge, erläutert den dringenden steuerlichen Bedarf einer Subvention von homosexuellen Lebenspartnerschaften (zwei mal Steuerklasse Eins – lebenslänglich!) und warnt vor dem nächsten Gammelgeld-Skandal - den Finanzen, die einfach nur so auf dem Konto rumgammeln.

Seinen Kreuzzug für Geld illustriert von Treiber mit themenverwandten und nicht so themenverwandten Zitaten aus seinem Tagebuch - denn der gute Mann hat nicht nur mit seinen Vorgesetzten Probleme, sondern auch mit seinen Ängsten, seiner Wut, seinem Hamster und verständlicherweise besonders mit der deutschen Politik.

**„Der Jubel rollt“ - hoffentlich bald auch für Sie!**

---

**BESTELLUNGEN**

BRENNPUNKT – THEATER E.V. Karin Pittner  
Mönchweilerstr. 1, 78048 Villingen-Schwenningen  
Tel.: 07721 50 99 90 Fax: 07721 99 09 41

[info@brennpunkt-theater.de](mailto:info@brennpunkt-theater.de)

**Das Abo kostet €84,00 / €60,00**